

Heidelberg

## Heizwerk Boxberg saniert

**[20.10.2015] Nach Abschluss der Sanierungsarbeiten am Heizwerk Boxberg der Stadtwerke Heidelberg ist das Reservekraftwerk netzwerkfähig und fernsteuerbar.**

Zwischen Juni und Oktober 2015 ist die Technik am Heidelberger Heizwerk Boxberg erneuert worden. Dank der emissionsmindernden Sanierung konnte der Kamin in Abstimmung mit den Genehmigungsbehörden wieder um 21 Meter verkürzt werden. Dieser war zuletzt in den 1970er Jahren für die Nutzung von schwerem Heizöl auf 70 Meter erhöht worden, teilen die Stadtwerke Heidelberg mit. Im Zuge der Erneuerung wurde ein neuer Brenner eingebaut und die Leittechnik ausgewechselt. Damit ist die Anlage jetzt netzwerkfähig und fernsteuerbar. Das vorrangig mit Gas befeuerte Heizwerk kommt nur noch in Notfällen zum Einsatz, wenn die Versorgung aus Mannheim oder die Zuleitung aus Heidelberg-Rohrbach unterbrochen ist. Ein solcher Fall trat zuletzt im Januar 2011 ein. Er war einem technischen Schaden in Mannheim geschuldet.

Bereits im Jahr 2013 war ein Blockheizkraftwerk (BHKW) im Gebäude des Heizwerks errichtet worden, das 1.500 Haushalte mit Wärme und 600 mit Strom versorgt. Dabei werden Strom und Wärme mit Biomethan in Erdgasqualität erzeugt. Die Kosten für die Sanierung und den Bau des BHKW belaufen sich nach Angaben der Stadtwerke Heidelberg auf zwei Millionen Euro.

(me)

Stichwörter: Erdgas, Heizwerk Boxberg, Stadtwerke Heidelberg